



insieme

ZÜRICH

Protokoll 27. Ordentliche Generalversammlung 2025

Sitzungsart:	27. Ordentliche Generalversammlung insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen
Datum, Zeit:	21.06.2025, 16:15 bis 18:30 Uhr
Ort:	Geschäftsstelle insieme Zürich, Regensbergstrasse 89, 8050 Zürich
Anzahl Teilnehmende:	41 Personen
Vorsitzende:	Wolfgang Walter Wulle (Präsident), Marion Balmer (Vizepräsidentin), Stella Gubello, Carmen Frömelt, Jürg Wälder, Markus Kaiser
Protokollführer/in:	Sarah Kollbrunner/Markus Kaiser
Anzahl stimmberechtigte Mitglieder	26
Absolutes Mehr	14

Traktanden	Inhalte
1. Begrüssung, Beschlussfähigkeit, Wahl Stimmenzähler	<p>Wolfgang Wulle begrüsst Marcel Brugger, der traditionell mit seinen Pianoklängen die Generalversammlung begleitet, sowie die Vorstandskolleginnen und -kollegen und das Mitarbeitenden-Team mit dem Geschäftsführer Markus Kaiser. Weiters begrüsst werden alle Gäste und Mitglieder. Entschuldigt sind von Seiten des Vorstandes Manuela Schneider wegen Krankheit und Reto Wigger wegen Auslandsaufenthalt sowie die zur Wahl stehende Revisorin Monika Zwirner wegen eines privaten Familienanlasses.</p> <p>Danach wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. 22 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, somit sind das absolute Mehr 12 stimmberechtigte Mitglieder. Angemeldet sind mehr Mitglieder. Aufgrund von akuten Verkehrsproblemen in der Stadt Zürich wird noch 15 Minuten mit dem Beginn der Generalversammlung zugewartet. Daher wird vereinbart, dass weitere verspätete Mitglieder bis 16:30 Uhr noch ihre Stimmkarte erhalten. Somit sind ab 16:30 Uhr schlussendlich 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, was ein Stimmenmehr von 14 ergibt.</p> <p>Abstimmung: Zur Wahl als Stimmenzähler haben sich Özlem Bächli und Walter Schmucki gestellt. Als Stimmenzähler werden beide, Özlem Bächli und Walter Schmucki, einstimmig gewählt. Keine Enthaltungen.</p>
2. Protokoll der 26. Ordentlichen Generalversammlung	<p>Abstimmung: Wolfgang Wulle bittet um Abnahme des Protokolls der 26. Ordentlichen Generalversammlung vom 8. Juni 2024 durch die Generalversammlung. Das Protokoll zur 26. Ordentlichen Generalversammlung vom 8. Juni 2024 wird einstimmig abgenommen und somit genehmigt. Keine Enthaltungen.</p>



insieme

Zürich

3. Jahresbericht 2024

3.1 Bericht der Ressortverantwortlichen

Wolfgang Wulle verweist auf ein ereignisreiches Jahr 2024, in dem wiederum gemeinsam bedeutende Meilensteine gesetzt wurden und viele besondere Momente für unsere Gäste in den Ferienwochen und im Kulturlokal sowie für Teilnehmende an den Kursen und Ausflügen geschaffen werden konnten. insieme Zürich steht für ein starkes Füreinander für ein gemeinsames Leben und Erleben, in dem jeder Mensch dazugehört. Es wurden neue Projekte gestartet, womit die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen gestärkt werden konnte. Das Motto war und bleibt: «Gemeinsam anders» und «Gemeinsam glücklich sein» - und vor allem «Gemeinsam Mensch sein».

Marion Balmer gibt einen kurzen Überblick zum Angebot und hebt die vier Kerndienstleistungen von insieme Zürich hervor – Ausflüge, Kulturlokal, Kurse und Ferien – welche nun seit 68 Jahren für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten und rege in Anspruch genommen werden.

Carmen Frömel verweist in ihren Ausführungen auf 18 Ausflüge, Anlässe und Turniere, welche von insgesamt 134 Leitende für 448 Teilnehmende durchgeführt wurden. Darin finden sich Ausflüge ins Museum, Firmenbesichtigungen sowie in Freizeit- und Tierparks.

Stella Gubello betont das umfassende Freizeit- und Betreuungsangebot im Kulturlokal von insieme Zürich, was seit Jahren einen erfreulichen Zuspruch von unseren Gästen aufweist. Im Jahr 2024 konnten insgesamt 11'158 Besuche bei gesamt 217 Kulturlokal-Anlässen sowie 13 Kulturlokal-Ausflügen verzeichnet werden, was wiederum sehr beeindruckend ist. Das insieme-Kulturlokal ist der «Treffpunkt» und die «Stube» für viele unsere Mitglieder und Gäste. Es ist für viele Menschen mit einer Beeinträchtigung die einzige Möglichkeit, ausserhalb ihrer Institution oder ihrer Wohnung, andere Menschen, Freunde und auch Menschen, ohne einer Beeinträchtigung zu treffen. Im Kulturlokal von insieme Zürich wird immer frisch gekocht.

Marion Balmer hebt das umfangreiche Ferien- und Kursangebot bei insieme Zürich hervor. Auch hier beeindruckten die Zahlen, wie z.B. insgesamt 185 Kursteilnehmende bei 20 Jahreskursen, welche von 48 Kursleitenden organisiert und betreut wurden. Auch konnten alle 33 Ferienangebote mit 460 Feriengästen und 293 Leitende durchgeführt werden. Damit zählt insieme Zürich zu den grössten Ferien-, Freizeit- und Betreuungsanbietern für Menschen mit Beeinträchtigungen in der Schweiz.

3.2 Bericht der Geschäftsleitung

Markus Kaiser verweist auf das grossartige Engagement aller, die sich in den Dienst von insieme Zürich stellen und dankt dem grossartigen Mitarbeitenden-Team, den Zivildienern, den Freiwilligen sowie den Ferien- und Kursleitenden. Alle setzen sich mit viel Herz und Leidenschaft für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige ein. Das letzte Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt ist – besonders in schwierigen Zeiten mit steigenden Preisen und wirtschaftlichen Krisen. Trotz dieser Herausforderungen konnten wir mit unseren Angeboten Orte und Möglichkeiten schaffen, wo unsere Gäste und Mitglieder «Gemeinsam anders» und «Gemeinsam Mensch sein» konnten.



insieme

Zürich

Im vergangenen Jahr setzten wir im Zuge der Organisationsentwicklung einen Schwerpunkt in der Analyse der Aufgaben und internen Prozesse sowie der Team-Entwicklung. Dabei wurde in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsinspektorat ein Arbeitssicherheits- und Gesundheitskonzept erarbeitet.

Mit grossem Engagement wurde im Jahr 2024 der angestrebte Fusionsprozess zwischen Insieme Horgen und Insieme Zürich weitergeführt. In zahlreichen Gesprächen, Sitzungen und im engen Austausch zeigte sich, wie viel beide Organisationen verbindet – aber auch, wie herausfordernd ein Zusammenschluss unter den gegebenen Rahmenbedingungen ist. Für den zusätzlichen Aufwand fehlen beiden Vereinen die notwendigen Ressourcen. Ein externe Begleitung konnte nicht finanziert werden. Daher entschieden sich die Vorstände beider Vereine im Herbst 2024 schweren Herzens dazu, den Fusionsprozess vorerst auszusetzen. Stattdessen wird nun die Zusammenarbeit vertieft und Synergien vermehrt genutzt.

Wolfgang Wulle: Eine inklusive Gesellschaft entsteht nicht einfach so. Sie entsteht durch Menschen, die mitdenken, mithelfen und mitlachen. Dafür dankt Wolfgang Wulle allen von Herzen, dem gesamten Insieme-Team, den Leitenden, den Freiwilligen, den Partnerorganisationen, Spenderinnen und Spender sowie dem Sozialdepartement der Stadt Zürich und dem Bundesamt für Sozialversicherungen für deren wertvolle Subventionen.

Abstimmung: Wolfgang Wulle bittet um die Abnahme des Jahresberichtes 2024 durch die Generalversammlung.
Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig angenommen. Keine Enthaltungen.

4. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht 2024

Jürg Wälder: Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgaben der Fachempfehlung zur Rechnungslegung, SWISS GAAP FER (FER21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht (OR), den Grundsätzen und Richtlinien der ZEWO Stiftung, Fachstelle für gemeinnützige Spendensammelnde Organisationen sowie den Bestimmungen der Statuten des Vereins Insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen.

4.1 Präsentation Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und weist einen Verlust in der Höhe von CHF 76'478 auf, was einerseits auf höhere Aufwände bzw. Ausgaben durch die allgemeine Teuerung und andererseits auf geringere Erträge bzw. Einnahmen aufgrund des angespannten inländischen Spendenmarktes zurückzuführen ist. Ein leichter Einbruch ist auch bei den Mitgliederbeiträgen festzustellen. Daher ruft Jürg Wälder dazu auf, dass jeder im eigenen Umfeld für eine Mitgliedschaft werben möge. Auf der Aufwandsseite zeigt sich, dass der direkte Aufwand und der sonstige Betriebsaufwand gegenüber 2023 gestiegen sind, was ebenfalls der allgemeinen Teuerung geschuldet wird. Generell kann der Geschäftsfstelle bescheinigt werden, dass sparsam gewirtschaftet wird. So konnte der Personalaufwand durch Kompensationen von zusätzlichen Aushilfskräften reduziert werden. Die Bilanz weist aufgrund des Jahresergebnisses eine Reduktion der Flüssigen Mittel sowie eine Reduktion des Eigenkapitals auf. Mittelfristig ist der Aufbau des Eigenkapitals notwendig und zu realisieren. Deshalb wird seit Beginn 2025 ein konsequentes Konsolidierungsprogramm bei den Ausgaben und Einnahmen umgesetzt.



insieme

Zürich

Als Revisionsstelle hat die Gubser Kalt Wirtschaftsprüfung AG die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Bei der Revision ist die Gubser Kalt Wirtschaftsprüfung nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Somit entspricht die Bilanz und die Jahresrechnung 2024 von insieme Zürich dem schweizerischen Gesetz und den Vereinsstatuten und kann von der Generalversammlung genehmigt und abgenommen werden.

Jürg Wälder eröffnet die Diskussionsrunde zur Jahresrechnung 2024.

Susanne Achermann hat eine Frage zum gestiegenen «Verwaltungs- und Informatikaufwand». Markus Kaiser verweist in diesem Zusammenhang einerseits auf die allgemeine Teuerung und andererseits auf das Beispiel des Ankaufs eines Beamer im Kulturlokal. Allein diese Position schlägt sich mit einem Mehraufwand von CHF 4'000 nieder und macht somit 2/3 des Mehraufwandes aus. Dieser Austausch und Ankauf des Beamers musste umgehend durchgeführt werden, damit die Kinonachmittage und die JugendTreffs, mit Karaoke-Shows und Playlistation-Spiele weiterhin möglich waren. Susanne Achermann empfiehlt, solche und ähnliche Ausgaben mit Sachspenden oder Sponsorings zu kompensieren.

Markus Kaiser stimmt zu und ergänzt, dass selbstverständlich der Beamer unter anderem eines von vielen Spendenprojekten ist. So konnten im Vorjahr die Tischplatten im Kultursaal durch eine Spende des Lions Club Zürich ersetzt werden – Kosten von CHF 4'000.- konnten somit ausgeglichen werden. Leider konnte bis dato kein Spender für den Beamer gewonnen werden. insieme Zürich ist bestrebt, solche Ausgaben auch mit Raumnutzungen zu kompensieren.

Jürg Wälder versichert, dass im Zuge der Revision alle Ausgaben und Einnahmen genauestens kontrolliert und angeschaut wurden. Er verweist auf die allgemeine Teuerung und darauf, dass das Freizeit- und Betreuungsangebot von insieme Zürich grundsätzlich ein aufwändiges und somit teures Angebot ist. Die allgemeine Teuerung hat sich ebenso massiv auf den Gesamtaufwand niedergeschlagen. Einfach gesagt, wurde daher in den vergangenen zwei Jahren mehr ausgegeben, als eingenommen wurde. Seit Jahresbeginn 2025 wurden bereits konkrete Massnahmen für eine Budgetkonsolidierung seitens der Geschäftsstelle getroffen. Moderate Preisanpassungen, höhere Spendeneinnahmen, aber auch Aufwandsreduktionen greifen bereits.

Wolfgang Wulle berichtet, dass 2025 erstmals Quartalszahlen analysiert werden, welche als wichtige Lenkungs- und Steuerungsinstrumente dienen. So sind bereits per Juni 2025 60% mehr Spenden eingegangen als zum Vorjahreszeitraum.

Abstimmung: Wolfgang Wulle bittet einerseits um Abnahme der Jahresrechnung 2024 und andererseits um die Entlastung des Vorstandes.

Die Jahresrechnung 2024 wird mehrheitlich von den Stimmberechtigten bei 2 Enthaltungen abgenommen, womit gleichzeitig auch der Vorstand entlastet wird.

4.2 Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Entlastung des Vorstandes



insieme

Zürich

5. Budget und Ausblick 2025	
5.1 Budget 2025	<p>Markus Kaiser präsentiert das Budget 2025 und verweist auf die Gegenüberstellung von Ertrag/Einnahmen versus Aufwand/Ausgaben.</p> <p>Wie bereits der Finanzvorstand darauf hingewiesen hat, gehen alle bei insieme Zürich mit den finanziellen Mitteln sehr bedacht, verantwortungsvoll und sparsam um. Somit gelingt es, gemäss dem Auftrag als Nonprofit-Organisation, die Aufwände und die Erträge mehr oder weniger in der Waage zu halten. Ja, das Jahresergebnis 2024 ist sehr ermutigend, weshalb eine Stabilisierung der Finanzen für insieme Zürich in den nächsten Jahren oberste Priorität hat. Die Geschäftsstelle hat Anfang Jahr 2025 eine erste Analyse der Finanzen durchgeführt und in einem Bericht über die Finanzsituation des Vereins zusammengefasst. Das Fazit dieser Finanzanalyse lautet: insieme Zürich wirtschaftet solide und sparsam, jedoch ist ein markantes strukturelles Aufwands- und Ausgabedefizit über die Jahre erkennbar. Wie bereits erwähnt, hat die allgemeine Teuerung der vergangenen zwei Jahre dieses strukturelle Defizit befeuert. Die Aufwände und Ausgaben werden nun laufend analysiert, um Möglichkeiten auszuloten, diese Aufwände zu reduzieren. Die Einnahmen sind zu erhöhen.</p> <p>Somit sind im Budget 2025 Steigerungen bei den Einnahmen, wie auch Aufwandsreduktionen vorgesehen. D.h. für 2025 muss mindestens eine „schwarze Null“ erwirtschaftet werden und somit weist das Budget 2025 ein geplantes Ergebnis von + CHF 603.- aus. Um auf Sicht auch das Organisationskapital bzw. Eigenkapital stetig zu erhöhen, sind für die weiteren Folgejahre positive Jahresergebnisse zwingend. Dabei wurden folgende Ziele definiert: Aufwand reduzieren – Ausgaben egalisieren – Einnahmen erhöhen.</p> <p>insieme Zürich erhält ca. 50 Prozent seiner Erträge aus Subventionen der öffentlichen Hand. Der Rest verteilt sich auf 37 Prozent aus Dienstleistungserträgen, 10 Prozent Spenden sowie 4.1 Prozent Mitgliederbeiträgen. Einsparungen sind im Bereich des sonstigen Betriebsaufwandes vorgesehen.</p> <p>Uli Ley wollte genau wissen, ob insieme Zürich budget-technisch fürs Jahr 2025 «auf Kurs» ist. Markus Kaiser verweist auf das strikte Konsolidierungsprogramm, welches von allen sehr engagiert mitgetragen wird.</p> <p>Abstimmung: Wolfgang Wulle teilt mit, dass das Budget 2025 vom Vorstand an seiner 110. Vorstandssitzung am 5. Dezember 2024 gutgeheissen und genehmigt wurde. Er bitte nun um die Abnahme des Budgets 2025 durch die Generalversammlung.</p> <p>Das Budget 2025 wird mehrheitlich bei 1 Nein und 4 Enthaltungen abgenommen.</p>
5.2 Ausblick 2025	<p>Betreffend die ursprünglich geplante Fusion von insieme Horgen mit insieme Zürich berichtet Markus Kaiser, dass sich im vergangenen Jahr mit grosser Offenheit und Engagement in zahlreichen Gesprächen, Sitzungen und im engen Austausch gezeigt hat, wie viel beide Organisationen verbindet – aber auch, wie herausfordernd ein Zusammenschluss unter den gegebenen Rahmenbedingungen ist. Wie bereits erwähnt, fehlen für den zusätzlichen Aufwand beiden Vereinen die notwendigen Ressourcen. Daher wurde der Fusionsprozess vorerst ausgesetzt. Stattdessen wird nun enger zusammengearbeitet und Synergien für gemeinsame Kooperationen verstärkt genutzt. In einem kurzfristigen Ausblick</p>



insieme

Zürich

	<p>verweist Markus Kaiser auf den anstehenden Sommer-Treff am 5. Juli, auf den Tagesausflug mit dem Rotary Club Flughafen in Knie's Kinderzoo am 12. Juli, auf den 8. insieme-Inklusionsscup im Home of FIFA am 23. August, auf die Schifffahrt am Zürichsee mit insieme Horgen unterstützt durch den Kiwanis Club Zollikon sowie auf den Tagesausflug ins Bundeshaus am 23. September. Für einen besonderen Anlass übergibt Markus Kaiser an Roland Lüthi, dem Mitinitiator von «INCLUSION» - dem ersten inklusiven Tagestanz der Schweiz am 27. September. Das Motto dazu lautet: «Inklusion, die sichtbar feiert», um damit ein starkes Zeichen für Musik, Tanz und Begegnung ohne Barrieren zu setzen. Dazu wird in den nächsten Wochen laufend informierte werden.</p>
<p>6. Wahlen 6.1 Bisherige Vorstandsmitglieder</p>	<p>Wolfgang Wulle teilt mit, dass Vorstandsmitglieder alle 2 Jahre neu zu wählen sind. Dieses Jahr betrifft dies folgende Vorstandsmitglieder: Carmen Frömel, Manuela Schneider, Jürg Wälder und Reto Wigger. Des Weiteren stellt sich auch die bisherige Vizepräsidentin Marion Balmer zur Wiederwahl.</p> <p>Abstimmung: Wolfgang Wulle bittet die Generalversammlung, die bisherigen Vorstandsmitglieder Carmen Frömel, Manuela Schneider, Jürg Wälder und Reto Wigger «in globo» in ihre Funktionen wiederzuwählen.</p> <p>Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt. Keine Enthaltungen. Die anwesenden Vorstandsmitglieder nehmen die jeweilige Wahl an. Wolfgang Wulle informiert, dass die abwesenden Vorstandsmitglieder Manuela Schneider und Reto Wigger im Vorfeld mitgeteilt haben, bei positivem Wahlergebnis, die jeweilige Wahl zum Vorstandsmitglied anzunehmen.</p> <p>Abstimmung: Wolfgang Wulle bittet die Generalversammlung, die bisherige Vizepräsidentin Marion Balmer in ihrer Funktion wiederzuwählen.</p> <p>Die bisherige Vizepräsidentin wird einstimmig in ihre Funktion wiedergewählt. Keine Enthaltungen.</p> <p>Wolfgang Wulle informiert, dass seit über 17 Jahren die Gubser Kalt Wirtschaftsprüfung die Revision des Vereins insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen durchführt und die Revisionsstelle alle zwei Jahre neu gewählt werden muss. Wolfgang Wulle hebt die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der leitenden Revisorin Monika Zwirner im Rahmen der jährlichen Revision hervor und dankt dem Treuhandbüro von Gubser Kalt& Partner für die laufende Abstimmung und die wertvolle Unterstützung bei buchhalterischen Fragestellungen.</p> <p>Abstimmung: Wolfgang Wulle bittet zur Wahl der Revisionsstelle für weitere zwei Jahre.</p> <p>Die Wahl der Revisionsstelle durch Generalversammlung erfolgt einstimmig. Keine Enthaltungen. Wolfgang Wulle informiert, dass die abwesende leitende Revisorin Monika Zwirner im Vorfeld mitgeteilt hat, bei positivem Wahlergebnis, die Wahl der Revisionsstelle anzunehmen.</p>
<p>7. Anträge 7.1 Statutenänderung</p>	<p>Wolfgang Wulle teilt mit, dass die aktuellen Statuten des Vereines insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen bereits 20 Jahre «alt» sind. Es war an der Zeit die Überarbeitung der Statuten in Angriff zu nehmen und neue Anpassungen bei den Mitglieder-kategorien vornehmen zu können. Die aktuellen Statuten gelten seit April 2005. Seither hat sich viel verändert.</p>



insieme

Zürich

Folgende drei wesentliche Inhalte wurden angepasst:

- Der Begriff «Menschen mit Behinderungen» wird nun in Anlehnung an die UN-BRK 2014 in den neuen Statuten verwendet.
- Die Mitgliederkategorien der «Zweitmitgliedschaft» und «Gönnermitgliedschaft» wird neu definiert, um in Zukunft auch aktiv bewirtschaftet werden zu können.
- Der Passus zu Datenschutzrichtlinie findet sich nun ebenfalls in den Statuten.

Wolfgang Wulle präsentiert die neuen Statuten, wobei die Neuerungen und Änderungen in der Präsentation gelb markiert sind.

Markus Kaiser ergänzt, dass neben Ausdrucksanpassungen, wie «Lager» zu «Ferien» oder «Treff» zu «Kulturlokal» sowie eben die Bezeichnung «Menschen mit Behinderungen» anstelle der bisherigen Bezeichnung «Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen» auch ein paar Schreibkorrekturen durchgeführt wurden. Zudem wurde das Thema «Doppelmitgliedschaften» aufgenommen und in den Statuten mit der «Zweitmitgliedschaft» gelöst. Mitglieder anderer insieme-Vereine können mit einem Nachweis einer bestehenden «Aktivmitgliedschaft» bei einem anderen insieme-Verein nun bei insieme Zürich eine «Zweitmitgliedschaft» zu CHF 75.- abschliessen, wobei mit dieser «Zweitmitgliedschaft kein Teilbetrag an den Dachverband insieme Schweiz anfällt.

Susanne Achermann hatte einen Einwand und wollte über die Begrifflichkeit «Menschen mit einer Behinderung» diskutieren. Wolfgang Wulle betont, dass die Bezeichnung «Menschen mit Behinderung» ebenfalls auch vom Dachverband insieme Schweiz und von mehreren insieme-Vereinen verwendet wird. Nun hält sich auch insieme Zürich an diese allgemeine Formulierung und entspricht somit, wie bereits erwähnt, auch den Richtlinien der UN-BRK 2014.

Abstimmung: Wolfgang Wulle teilt mit, dass der Vorstand gemeinsam mit dem Geschäftsführer und teilweise in Abstimmung mit dem Dachverband an der Statutenänderung mitgearbeitet hat. Die vorliegenden neuen Statuten 2025 für den Verein insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen hat der Vorstand in seiner 112. Vorstandssitzung heute am 21. Juni 2025 vor der Generalversammlung gutgeheissen einstimmig Entscheid zur Vorlage an der Generalversammlung gefasst.

Wolfgang Wulle bittet nun die Generalversammlung zur Abnahme der neuen Statuten 2025, welche per 21. Juni 2025 in Kraft treten.

Die neuen Statuten des Vereins insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen werden von der Generalversammlung mehrheitlich abgenommen, bei 1 Enthaltung.



insieme

Zürich

	<p>Wolfgang Wulle teilt mit, dass keine weiteren Anträge an die Generalversammlung eingebracht wurden.</p> <p>Susanne Achermann meldet sich zu Wort und stellt den Antrag, dass zukünftig die Budgetzahlen allen Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt werden können, damit könne man an der Generalversammlung viel Zeit sparen.</p> <p>Wolfgang Wulle teilt mit, dass Anträge zur Generalversammlung fristgerecht im Vorfeld zur Generalversammlung schriftlich an die Geschäftsstelle eingebracht werden können. Während einer Generalversammlung können keine Anträge gestellt werden. Der Vorstand nimmt jedoch diese Anfrage als Anregung entgegen und wird die Möglichkeit prüfen.</p>
<p>8. Mitglieder am Wort</p>	<p>Özlem Bächli und Susanne Achermann bringen ein, dass die Elternzusammenarbeit wieder erneut Fokus benötige (wie die früheren Eltern-Workshops). Wolfgang Wulle lädt Susanne Achermann ein, dies in Angriff zu nehmen und teilt mit, dass Stella Gubello als Ressortverantwortliche für Elternarbeit im Vorstand dies zusammen mit Özlem Bächli anschauen würde.</p> <p>Roland Lüthi berichtet von einem grossartigen 19. SoleLuna-Fussballturnier am 31. Mai im Home of FIFA, wo auch kurzfristig ein überraschender Ehrengast mit FIFA-Präsident Gianni Infantino im Rahmen der Siegerehrung teilgenommen hat.</p> <p>Roland Lüthi geht noch kurz auf den Anlass «Inclusions» ein. Er erklärt, was «Inclusions» ist, und dass Menschen mit einer Beeinträchtigung und mit IV-Ausweis ein Gratis-VIP-Eintrittsticket für diese erste inklusive Tagestanz-Party der Schweiz eingeladen sind und zu ermässigten Preisen konsumieren können. Alle anderen Gäste bezahlen CHF 35,-, wobei ein Anteil für Spendenprojekte an insieme Zürich gehen wird. Mittlerweile haben sich bereits ca. 40 VIP-insieme-Gäste angemeldet.</p> <p>Kurz-Info zum Sommer-Treff am 5. Juli. Alle sind herzlich eingeladen zu kommen. Es wird ein Vorgeschmack auf «Inclusions» sein, wobei DJs bereits am Start auch DJ Bächli und Djane Sarita via DJ-Workshops von Reto Willi in die Kunst des «DJ-Sein» eingeführt werden.</p> <p>Sara Cabrera stellt den Antrag, die Generalversammlung in Zukunft in «einfacher Sprache» zu führen. Sara Cabrera bringt auch ein, dass man die ganzen GV-Unterlagen in einfacher Sprache zur Verfügung stellen sollte. Wolfgang Wulle dankt für die Beiträge. Die Durchführung einer Generalversammlung in einfacher Sprache stellt uns vor grosse Herausforderungen, da der Verein insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen dem schweizerischen Vereinsrecht unterliegt und dabei gewisse Formvorschriften, welche sich auch im teilweise in Fachausdrücken und in einer offizielle teilweise juristischen Wortwahl niederschlagen, eingehalten werden müssen.</p> <p>Markus Kaiser ergänzt und weist darauf hin, dass wir die Anwendung der einfachen Sprache bereits so gut es geht umsetzen. So wurde der Jahresbericht 2024 aufgrund von Sara Cabrera's letztjährigen Input in einfacher Sprache umgesetzt.</p>



insieme

ZÜRICH

Cynthia Fardel war verunsichert bezüglich Doppelmitgliedschaften. Man hätte ihr bei insieme WIZU mitgeteilt, dass sie sich für einen Verein entscheiden müsse. Markus Kaiser kennt die Auslegung der Mitgliedschaften bei insieme wizu nicht im Detail und meint, dass wir Zweitmitgliedschaften willkommen heissen. Deshalb haben wir diese neu auch in den Statuten bei insieme Zürich festgelegt.

Alexandra Herrmann ergreift kurz das Wort und teilt berührende und sehr positive Worte über den Geschäftsführer Markus Kaiser mit. Die Zusammenarbeit im Team hat viel «drive» und ist geprägt von grosser gegenseitiger Wertschätzung, wo jeder Mitarbeitende gerne arbeitet.

Wolfgang Walter Wulle dankt allen Anwesenden für ihr aktives Mitwirken sowie für ihre wertvolle Zeit und schliesst die 27. Ordentliche Generalversammlung.

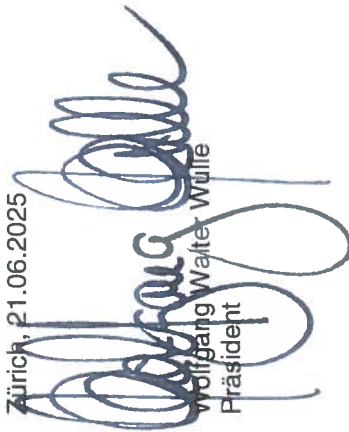
Danach geht das Wort über an Roland Lüthi, der mit Esther Roman die Verlosung zu «Spenden & Gewinnen» durchführt.

Die Gewinner der Spendenaktion «Spenden & Gewinnen» sind:

3. Preis: Feriengutschein im Wert von CHF 250.- geht an Vreni Rogalla
2. Preis: Feriengutschein im Wert von CHF 500.- geht Josua Hanselmann
1. Preis: Mobiltelefon von Samsung Galaxy A16 geht an Fabian Bächli

Alle Teilnehmenden geniessen anschliessend einen Apéro riche bei lauen Sommertemperaturen.

Zürich, 21.06.2025


Wolfgang Walter Wulle
Präsident


Markus Kaiser
Protokollführer/Geschäftsführer

